

AntragstellerIn:

Bierrechte Uni FR (BUF)

Antragsinhalt:

Der Studierendenrat möge beschließen,

den Initiativensondertopf und die Initiativenbudgets des Wirtschaftsplans 2019/2020 im Vergleich zum Wirtschaftsplan 2018 nicht zu verändern.

Begründung:

Die Budgets der Initiativen decken ihre Kosten in der Regel nicht. Viele Initiativen nutzen ihre Gelder zwar nicht komplett aus, andere tun es jedoch und sind für ihre (inhaltliche) Arbeit auf die Gelder des StuRa angewiesen. Den Initiativensondertopf zu erhöhen wird dieses Problem nicht lösen, da der StuRa hier beobachtbar weniger Bereitschaft zur Bewilligung zeigt und dies den StuRa in einen Konflikt zu den politischen Positionen der Initiativen setzt. Hier ist eine Ungleichbehandlung absehbar. Alles wie bisher zu belassen schützt daher die Eigenständigkeit der Initiativen.

Hinweis:

Es ist explizit erwünscht, in den Anträgen an die Studierendenvertretung genderneutrale Sprache zu verwenden (beispielsweise „Mitarbeiter*innen“ statt „Mitarbeiter“).